

RBS-Medienmitteilung vom 12. Februar 2009

Über eine Million Fahrgäste mehr beim RBS

**Der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS verzeichnete auch im 2008 ein kräftiges Wachstum: Insgesamt haben im vergangenen Jahr 25,6 Millionen Fahrgäste die Züge, Busse und Trams des RBS genutzt – 2007 waren es noch 24,5 Millionen gewesen.**

Die Bahnlinien des RBS wurden 2008 von insgesamt 20,3 Millionen Fahrgästen genutzt (+ 3,6 %), das RBS-Bus-Angebot nutzten 5,3 Millionen (+7,1 %).

Der 2008 eingeführte abendliche 7½-Minuten-Takt zwischen Bern und Bolligen wurde von Beginn weg sehr gut angenommen und trug dazu bei, dass die Fahrgastzahlen auf der S7 um über 5 % stiegen. Ebenfalls überdurchschnittliche Zuwächse sind im Korridor Bern – Solothurn mit knapp 5 % zu verzeichnen.

#### **Medieninformation**

Fabienne Stalder  
Verantwortliche Kommunikation  
Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS  
Metrohaus, Postfach 119  
3048 Worblaufen/Bern  
Telefon 031 925 55 57, Fax 031 925 55 66  
[fabienne.stalder@rbs.ch](mailto:fabienne.stalder@rbs.ch), [www.rbs.ch](http://www.rbs.ch)

*Der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS befördert auf vier Bahnlinien, S7, S8, S9 und RE Solothurn, rund die Hälfte der Fahrgäste der S-Bahn Bern. Der integrierten Transportkette verpflichtet, betreibt er zehn Buslinien sowie die Tramlinie G. Jährlich benutzen über 25 Millionen Fahrgäste das RBS-Angebot. Er beschäftigt rund 400 Mitarbeitende. Als konzessioniertes Transportunternehmen gehört der RBS zu 31 % dem Bund, zu 35 % dem Kanton Bern, den Rest teilen sich BERNMOBIL (15 %), der Kanton Solothurn (8 %), weitere Gemeinden sowie private Eigentümer.*